

FRECHEN • HÜRTH

# Viel Geld für alte Dekorationen

**TRÖDEL** Im Frechener Gewerbegebiet halfen Profis beim Verkauf ausgedienter Stücke

VON WOLFGANG MRZIGLOD

**Frechen.** Seit Anfang vergangener Woche sind Mauro Corradino, Sükrü Pehlivan und Otto Schulte in Frechen und sortieren im Gewerbegebiet an der Alfred-Nobel-Straße „alten Kram“. Bekannter sind die drei als Trödeltrupp des Münchner Privatsenders RTL II. Der dort mit den Trödelprofis derzeit die 600. Folge der Serie abdreht.

Hermann J. Salentin (57) hat die Trödelprofis nach Frechen gerufen. Der ausgebildete Schauwerbegestalter oder Dekorateur, wie der Beruf früher einmal hieß, hat lange für große Kaufhäuser gearbeitet, dort die Verkaufsräume und Schaufenster gestaltet. Seit über 25 Jahren ist er mit seiner Firma Creativ-Point Salentin selbstständig. Statt kleine Schaufenster zu gestalten produziert er heute mit seinem Team kreative Lösungen im Bereich der Großraum-, Event- und Shoppingcenter-Dekoration.

„Im Laufe der Jahre hat sich vieles angesammelt, was wir für die verschiedenen Projekte ange-schafft hatten. Und vor einiger Zeit habe ich den Entschluss gefasst,

meine sechs Lager etwas zu entkern“, berichtete er, während sich die Besucher vor dem Eingang zu den Lagerhallen in Frechen drängelten. Zwei Karussells mit Steiff-Teddys sowie mehrere nackte Schaufensterpuppen begrüßten auf dem Hof die vielen Kunden, die den Flohmarkt besuchten, wo die drei Trödelprofis ihnen für die Verkaufsgespräche zur Verfügung standen.

Für Hermann Salentin war der Ruf nach dem Trödeltrupp und die Entscheidung zur Trennung von den vielen Deko-Teilen nicht einfach. „Schließlich hängt an den Dingen ja auch mein Herz. Ich musste mich schon überwinden, aber ich habe es nicht bereut. Die Jungs sind gut, haben Ahnung und helfen mir beim Verkauf“, so der Deko-Profi. Die Jungs, das sind Mauro Corradino, Sükrü Pehlivan und Otto Schulte, die in ihren blauen Jacken wie Bollwerke zwischen den vielen aufgetürmten Teilen stehen, Aukünfte geben und vor allem den möglichen Kunden ihre Preisvorstellungen unterbreiten, um dann vor laufender Kamera zu handeln. Bei soviel professionellen Dekorationsartikeln, gab es da



Der goldene Stuhl für einen Weihnachtsmann oder ein alter Ofen – viele Teile stießen bei Sükrü Pehlivan auf Begeisterung. Fotos: Mrziglod

für die Profis von RTL 2 noch Überraschungen oder Aha-Erlebnisse? Nur mit Mühe konnte Sükrü Pehlivan im Keller des Unternehmens auf diese Frage antworten, während seine beiden Kollegen woanders aktiv waren.

Immer wieder wurde er unterbrochen, die Besucher wollten ein Selfie, wollten Preise wissen oder ganz einfach mit ihm reden. „Doch, wir waren schon überrascht, als wir sahen, was uns hier erwartet“, erklärt der Trödelprofi und verweist auf die vielen lebensgroßen Tiere und Figuren hin, die zum Verkauf stehen. „Das ist zum

Teil einmalig, was hier zu finden ist.“

Sofort einen Käufer fand die alte Wurhlitzer Musikbox, die eine Besonderheit aufwies: Zu ihr gibt es zwei externe Lautsprecher, so kann der Stereoeffekt besser wiedergegeben werden. Den genauen Preis wird man erst erfahren, wenn die Sendung bei RTL II läuft. Nur soviel wurde verraten: „Es war ein vierstelliger Betrag.“ Genauso tief müsste auch der Interessent in die Tasche greifen, der die lebensechten Rentiere von Steiff oder den großen Bison erwerben wollen. „Der Verkehrswert lag bei rund

9500 Euro pro Stück, wir setzen mal 3500 als Basis an“, so Sükrü Pehlivan.

Eine Carrera-Bahn, alte Sofas, goldene Stühle oder ein Thron, Louis Armstrong in Lebensgröße, Musikinstrumente als Kerzenständer sowie tolle alte Öfen, die Auswahl war unübersehbar. Und im Obergeschoss wartete noch eine kleine „Privatarmee“ von Hermann Salentin auf den Verkauf: Rund 300 Schaufensterpuppen oder ihre Einzelteile lagern dort. „Viele stammen aus der Vergangenheit. Heute will der Kunde andere Figuren und Gesten, andere

Typen, keine Gesichter oder hautfarbene Gestalten, mehr coole weißglänzende Puppen“, weiß Salentin. Haben die Puppen damals rund 300 Euro gekostet, so sollen sie jetzt für etwa 120 Euro pro Stück angeboten werden.

Der Andrang ließ nicht nach, und so hoffen alle auf ein gutes Ergebnis. Was wirklich dabei rauskommt, wird erst bei der Ausstrahlung der Sendung zu erfahren sein. Wann das genau ist, steht allerdings noch nicht fest. Etwa in einem Vierteljahr, meinte Ellen Boos, Pressesprecherin des Fernsehsenders.

# Infos rund ums eigene Heim

**MESSE** Viele Anregungen für Bauherren und Mieter

VON WOLFGANG MRZIGLOD

**Hürth.** „Riegel vor!“ hieß es am Stand der Kreispolizei im großen Saal des Bürgerhauses, denn auch sie beteiligte sich an der Verkaufsmesse „Bau- & Wohnräume“ in Hürth. Tipps und Hinweise zur Sicherung des häuslichen Eigentums standen hier auf dem Programm. Und das Interesse war nicht nur hier groß, auch an den Ständen der anderen Aussteller herrschte schon kurz nach Öffnung der Schau am Sonntag bei freiem Eintritt reges Treiben. Die „Bau- & Wohnräume“ haben in Hürth

schon Tradition, bereits 2004 fand hier die erste Messe statt. „Hier liegen Sie richtig“, befand ein Bergheimer Möbelhaus und lud zum Probeliegen auf den ausgestellten Boxspringbetten ein.

**Die passenden Tarife**

Nicht ganz so bequem ging es an den anderen Ständen zu, wo über Immobilien, Baufinanzierung und -versicherungen informiert wurde. Dabei gab es Hinweise zum richtigen Heizen oder den passenden Tarif für Wasser, Gas und Strom gab, der auch noch den Geldbeutel entlastet. Hier musste man sich die

Infos natürlich im Stehen besorgen. Angeboten wurden auch Lösungen bei Nässe im Haus, bei feuchten Wänden oder undichten Dachern. Es gab auch Tipps für die richtige Schimmelbekämpfung.

Vertieft wurde die an den Ständen behandelten Themen auch noch durch eine Reihe von Fachvorträgen. Dabei ging es um die Sicherheit im Haus, die Möglichkeiten der modernen Elektroinstallation im intelligenten Heim, die Vermeidung von Risiken bei der Baufinanzierung und die Möglichkeiten, die die Eigenstromnutzung bietet.



Schon kurz nach der Eröffnung der Bau- und Wohnmesse am Sonntagvormittag herrschte an den Ständen im Bürgerhaus reges Treiben. Foto: Mrziglod

Hier erhältlich:  
[www.ksta.de/shop](http://www.ksta.de/shop)  
 Telefon: 0221/ 567 99 303

**Das Original**  
auch in Ihrer Region

**viele Gutscheine**  
zu Gastronomie, Freizeit, Wellness, Shopping & mehr

**Die Region entdecken – mit vielen Gutscheinen**

Die rundum überarbeitete Neuauflage des Gastro- und Freizeitführers enthält so viele 2für1- und Wert-Gutscheine wie nie zuvor und lädt nun zu noch schöneren Entdeckungsreisen durch die Region ein.

Mehrere Hundert Euro Ersparnis mit den Gutscheinen!

Erhältlich in 150 Regionen:  
 Rhein-Sieg Kreis und Umgebung  
 16.95 € Art. 1102030  
 Leverkusen und Umgebung  
 14.95 € Art. 1102048  
 Bonn, Stadt und Umgebung  
 16.95 € Art. 1102029  
 Euskirchen, Nordeifel und Umgebung  
 14.95 € Art. 1102028  
 Köln + Rhein-Erft  
 19.95 € Art. 1102049  
 Oberbergischer Kreis  
 16.95 € Art. 1102050  
 Bergisch Gladbach  
 16.95 € Art. 1102047  
 ... und viele mehr!

\* Für den Versand des Gutscheinbuchs berechnen wir eine Versandkostenzuschlag in Höhe von 3,95 €. Ein Angebot der DuMont Shop GmbH & Co. KG, Amsterdamer Str. 192, 50775 Köln.